Mitteldeutsche Medienförderung
Film, Fernsehen, Multimedia

Pressemitteilung

Leipzig, 27. April 2007

Medientreffpunkt Mitteldeutschland: MDM – Fachveranstaltungen

»Rechnen mit Glaubwürdigkeit« heißt das Motto des diesjährigen Medientreffpunkts Mitteldeutschland vom 7.-9. Mai in Leipzig. Dabei diskutieren Experten der internationalen und deutschen Medienbranche aktuelle Strategien und Tendenzen. In Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH (MDM) finden zwei Podiumsdiskussionen statt:

Dienstag, 8. Mai 2007, 9:00 - 10:30, Hotel The Westin
Standortfaktor Games – Haben wir den Anschluss verpasst?

Ungeachtet der laufenden Debatte um so genannte ›Killerspiele‹ verzeichnet die internationale Gamesbranche Milliardenumsätze – auch in Deutschland. Dem steht eine nationale Branche gegenüber, die ähnlich der Filmbranche gegen ein ausländisches Übergewicht versucht, ein Stück des Marktes zu erobern. Welche Chancen gibt es für deutsche Unternehmen in diesem Markt? Welche Chancen hat Mitteldeutschland?
Auf dem Podium werden Olaf Wolters (Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e.V.), Josef Rahmen (Messe Leipzig), Andre Blechschmidt (G.A.M.E.), Jörg Müller-Litzkow (Friedrich-Schiller-Universität Jena) und Detlef Schubert (Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt) diskutieren. Moderation: Mario Fischer (MDM)

Mittwoch, 9. Mai 2007, 11:00 - 12:30, Hotel The Westin
Der europäische Film und die Territorialisierung – Wie kann der europäische Film wirklich gefördert werden?

Der europäische Film lebt von der Vielfalt der kreativen Filmschaffenden in Europa, aber auch von der großen Unterstützung der nationalen und regionalen Filmförderungen. Trotz vieler internationaler Koproduktionen werden nur wenige Filme in ganz Europa erfolgreich. Die EU-Kommission schreibt dies unter anderem der nationalen oder regionalen Bindung der Mittel durch die Fördereinrichtungen zu und will mehr Flexibilität und weniger Territorialisierung. Würden solche Veränderungen den europäischen Film wirklich stärken? Gibt es andere Gründe dafür, dass nicht einmal alle koproduzierten Filme auch in den koproduzierenden Ländern veröffentlicht werden?
Gesprächspartner werden Jens Meurer (Egoli Tossell), Chris Curling (Zephyr Films London), Jonathan Davis (UK Film Council), Henning Camre (Danish Film Institute), Tobias Pausinger (The Match Factory) und Manfred Schmidt (MDM) sein. Moderation: Gabriele Brunnenmeyer (Moonstone East)

Weitere Informationen unter www.medientreffpunkt.de

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

phone: +49(0)341-269.87.14
fax: +49(0)341-269.87.65